

# Lernen durch Lehren/Stille Zeile Sechs

## Beitrag von „Punkt“ vom 24. Mai 2006 20:28

Hallo Timm,  
das klingt doch alles prima.  
Der Reader ist übrigens klasse, wenngleich ich das zugehörige Buch (noch) nicht kenne.

Zu LdL:

### Zitat

Was ich beim nächsten Mal (und das wird es definitiv geben) besser machen würde:  
- Ich hatte die klassische Unterrichtsform nur kurz zu Beginn einer Stunde mal an der Tafel skizziert (Einstieg/Problemstellung, Arbeitsphase, Ergebnissicherung mit Vertiefung/Transfer/Problematisierung). Die Schüler hatten das wohl nicht als verbindlich erachtet. Beim nächsten Mal werde ich diese Struktur auf einem der begleitenden Blätter verbindlich vorgeben, da einige Gruppen gleich mit der Aufgabenstellung ins Haus gefallen sind.

DAS würde ich persönlich nicht machen. In meinen LdL-Stunden-/Reihen habe ich Wert auf eine klare, umfassende Aufgabenstellung gelegt. Die SuS sollen sich INFORMIEREN, austauschen usw. Ich habe meist inhaltliche Leitfragen oder Mindestkriterien vorgegeben. Zur methodischen Umsetzung habe ich die SuS nicht mit der Phasenbeschreibung von Unterricht konfrontiert. Vielmehr würde ich die SuS stärker auffordern, z.B. "Entwickeln Sie eine Aufgabe für die Mitschüler, mit der überprüfbar ist, ob die Darbietung der Gruppe verstanden wurde." o.Ä. Somit ist klar, dass man erst darbietet, dann Aufgaben löst. Natürlich Kreative Schüler machen inzwischen (manchmal) so etwas wie einen Einstieg, aber dies ist die Ausnahme. Die meisten fangen einfach mit einem Einleitungssatz an "Wir wollen heute dies und das behandeln". Halte ich für in Ordnung!

Wichtig ist wirklich die Reflexion, damit deine SuS erkennen, wo die Fehler liegen, was die Mitschüler vielleicht langweilt usw. Aber auch auf inhaltliche Dinge hin muss reflektiert werden. Einmal hatte ich die Abschließende "Vertiefung" so gestaltet, dass die SuS m.H. der Informationen aus LdL-Stunden ein Problem bearbeiten sollten. Da erkannte dann die Klasse ihre inhaltlichen Fehler/Ungenauigkeiten sogar selbst.  
Wenn das nicht geht, verhalte ich mich wie eine Schülerin und stelle brav meine Fragen im Plenum. Das nehmen die SuS wirklich an und ermahnen mich sogar, wenn ich schwatze oder nicht warte bis ich dran bin. 